

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)

I. Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:

RWTH Aachen University
Der Rektor
Templergraben 55
52056 Aachen
datenschutz@rwth-aachen.de

Für die Verarbeitung:
RWTH Aachen University
Dezernat 6.0 – Planung, Entwicklung und Controlling
Olaf Gockel
Templergraben 55
52066 Aachen
Tel.: +49 241 80 94039
E-Mail: planung@rwth-aachen.de

II. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

RWTH Aachen University
Der Datenschutzbeauftragte
dsb@rwth-aachen.de

III. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Zweck der Verarbeitung

Qualitätssicherung in Studium und Lehre.

Kategorien der personenbezogenen Daten

Die folgenden Daten der Absolventen werden für den Versand der Einladungen zur Befragungsteilnahme benötigt: E-Mail-Adresse, Vor- und Nachname, Anschrift (Straße, Hausnummer, Wohnort, Postleitzahl)

Das Institut für Angewandte Statistik (ISTAT) erhält von der RWTH Aachen die folgenden pseudonymisierten Daten: Zugangscodes, Abschlussart, Studienfach, Abschlusszeitpunkt, Geschlecht, Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit.

Rechtsgrundlage

Bei Vorliegen einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a. Weiterhin gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO i.V.m. Art. 6 DS-GVO i.V.m. der jeweils gültigen Einschreibungsordnung sowie der jeweils gültigen Evaluationsordnung. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

IV. Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten werden in der Evaluationssoftware EvaSys für die Dauer von sechs Jahren gespeichert und anschließend durch die Abt. 6.2 – Lehre gelöscht. Der Abteilung IT

Prozessunterstützung Forschung und Lehre (IT-PFL) des IT Centers stehen die Ergebnisse der Umfrage in anonymisierter Form für statistische Zwecke für maximal 12 Jahre zur Verfügung.

V. Empfänger von personenbezogenen Daten

Die RWTH Aachen teilt die Datensätze in pseudonymisierter Form mit dem Kooperationspartner ISTAT. Die bestehenden Kooperationsverträge und -vereinbarungen gewährleisten einen sorgfältigen Datenumgang und ein angemessenes Datenschutzniveau.

Darüberhinausgehende Weitergaben erfolgen ausschließlich, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO) oder
- eine gesetzliche Verpflichtung besteht (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO).

VI. Erforderlichkeit der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient der Qualitätssicherung in Studium und Lehre.

VII. Ihre Rechte

Durch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen die folgenden Rechte zu:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Es besteht ein Recht auf Auskunft über die von der RWTH Aachen University verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Es besteht ein Recht auf unverzügliche Berichtigung, der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern sie nicht (mehr) zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.

Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Es besteht grundsätzlich ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Der Anspruch auf Löschung besteht unmittelbar, wenn die Daten ausschließlich aufgrund Ihrer Einwilligung oder unrechtmäßig verarbeitet wurden. Bei Daten, die aus anderen Gründen erhoben wurden, hängt der Anspruch jedoch u. a. davon ab, ob die Daten zur Erfüllung der Aufgaben noch benötigt werden (s.a. Dauer der Speicherung).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Es besteht ein Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten der betroffenen Person zu verlangen, sofern nicht ein wichtiges öffentliches Interesse dem entgegensteht (z. B. wirtschaftliche Verwendung von Haushaltsmitteln).

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Es besteht das Recht, die personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und ohne Behinderung des Verantwortlichen an Sie oder einen weiteren Verantwortlichen zu übermitteln.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)

Bei personenbezogenen Daten, die zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, erhoben wurden, besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht zwingende schutzwürdige Gründe oder Rechtsvorschriften dem entgegenstehen.

Soweit die Inanspruchnahme einer der mit * gekennzeichneten Rechte voraussichtlich die Verwirklichung des Forschungszwecks unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, besteht das Recht nach § 17 Abs. 5 DSGVO nicht.

VIII. Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land NRW ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Hieran sind etwaige Beschwerden zu richten, sofern die Auskunft gebende Behörde ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.